

NEWSLETTER

November & Dezember 2023



Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich willkommen im neuen Jahr – erlauben Sie einen beeindruckenden Rückblick mit einem Auszug aus der Pressemitteilung des Wirtschaftsministeriums vom 27.12.2023:

Der Tourismus ist eine wirtschaftliche Größe im Land. Die Bruttoumsätze der Branche konnten im Vergleich von 2022 und 2019 auf 7,1 Milliarden Euro gesteigert werden. Von den Übernachtungs- und Tagesgästen im Land profitieren insbesondere das Gastgewerbe (3,97 Milliarden Euro), der Einzelhandel (1,79 Milliarden Euro) und die Dienstleistungen (1,32 Milliarden Euro). Die touristische Wertschöpfung stieg im Jahr 2022 auf 3,4 Milliarden Euro an. Im Jahr 2022 gab es 162.900 Beschäftigte im Tourismus.

Wirtschaftsminister Reinhard Meyer hat diese Zahlen zu Recht mit Stolz präsentiert. Möge uns nicht mulmig werden beim Blick in die Zukunft, wenn Förderungen ausbleiben oder vielleicht auch zahlungskräftige Gäste. Lassen Sie uns gemeinsam an der Qualität, nicht an der Quantität, arbeiten.

Ihre *Annette Foster*

TERMINVORSCHAU

11. - 12. Januar	Klausurtagung des Bäderverbandes M-V
16. Januar	Ausschusssitzung PR und Kommunikation des DHV
23. Januar	Beiratssitzung Waldgesundheit
29. Januar	Beirat Fachkräftestrategie
30. Januar	TMV Vorstandssitzung
31. Januar	DHV Geschäftsführerkonferenz
28. Februar	Präsidiumssitzung Bäderverband M-V
29. Februar	Mitgliederversammlung Bäderverband M-V
29. Februar - 01. März	Bädertag Mecklenburg-Vorpommern Ostseebad Zinnowitz

Verbandsarbeit

Präsidiumssitzung und Mitgliederversammlung



Unwetter mit starkem Schneefall sorgte dafür, dass die Präsidiumssitzung und die Mitgliederversammlung am 29.11.2023 nicht gut besucht waren, eine digitale Teilnahme wurde kurzfristig ermöglicht. Letztmalig eröffnete Präsident Ulrich Langer die Sitzungen. Geschäftsführerin Annette Rösler berichtete über die Sitzung des Beirates für Kur- und Erholungsorte und die zahlreichen touristischen Veranstaltungen im Herbst sowie den aktuellen Stand beim geplanten Tourismusgesetz. Details zum [27. Bädertages am 29.02./01.03.2024 im Ostseebad Zinnowitz](#) wurden besprochen und über Neuigkeiten beim

Deutschen Heilbäderverband informiert. Zum vorab versendeten Geschäftsbericht gab es keine Nachfragen durch die Mitglieder. Der Jahresabschluss 2022 wurde einstimmig beschlossen und das Präsidium und die Geschäftsführung entlastet. Dr. Dirk Gramsch informierte über die beiden vergangenen Reha-Stammtische.

Präsident Ulrich Langer gab bekannt, dass er ab 01.01.2024 Geschäftsführer der Bad Bevensen Marketing GmbH (Niedersachsen) wird. Somit legt er sein Präsidentenamt im Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern zum 31.12.2023 nieder. Voller Dankbarkeit und Respekt verabschiedeten sich das Präsidium und die Mitgliederversammlung. Bis Mitte des Jahres 2024 werden die beiden stellvertretenden Präsidenten, Norbert Möller, Bürgermeister Heilbad Waren (Müritz) und Dr. Dirk Gramsch, Geschäftsführer Ostsee-Kurklinik Fischland GmbH, die Aufgaben des Präsidenten übernehmen.



Herzlich Willkommen in der Bäderfamilie Mecklenburg-Vorpommern

Auf der Präsidiumssitzung am 29.11.2023 hat das Präsidium die Aufnahme von zwei neuen Fördermitgliedern beschlossen. Im Rahmen einer gegenseitigen Mitgliedschaft erfolgt eine noch engere Zusammenarbeit zwischen dem Städte- und Gemeindetag M-V und dem Bäderverband. Zudem ist die DKB AG zukünftig ein starker

Partner an der Seite unseres Lobbyverbandes. Wir freuen uns auf viel Engagement und eine gemeinsame, erfolgreiche Arbeit!



Verbandsarbeit

23. Reha-Stammtisch



Teamwork im Rostocker Ostseestadion am 28.11.2023! Dank der Unterstützung der Deutschen Kreditbank fand der 23. Reha-Stammtisch dort statt, wo sonst der Ball rollt. Sven Jung von der DRV Nord konnte berichten, dass sich die Antragszahlen auf dem Niveau von vor Corona befinden und auch die Kinder-Reha Zuwächse verzeichnet. Alle 16 Rentenversicherungsträger belegen Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern. Seine Kollegin Inken Wolckenhaar informierte über den aktuellen

Stand zum Gesetz der Digitalen Rentenübersicht. Die neuen Strukturanforderungen werden mit einer Übergangsfrist ab 01.01.2025 umgesetzt. Bei Nichterfüllung droht der Entzug der Zulassung durch den Federführer.

Der zweite Teil des Stammtisches war eine Besonderheit – Vertreter der Vorsorge- und Rehakliniken gingen im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit kommunalen Vertretern in den Austausch. Einig ist man sich, dass die Attraktivität des Klinikstandortes ein entscheidendes Auswahlkriterium in Bezug auf das Wunsch- und Wahlrecht der Patienten ist. Vielerorts ist aber die Kurabgabe ein Streitthema. Wünschenswert wäre hier sicher eine bundeseinheitliche Regelung der Übernahme dieser Kosten durch den Kostenträger. Es wurde festgestellt, dass auf beiden Seiten Wissens- und Kommunikationsdefizite vorhanden sind und ein regelmäßiger Austausch zu Synergien führt.



Danke, Herr Präsident Ulrich Langer



10 Jahre sind eine lange Zeit! Seit April 2013 engagierte sich Ulrich Langer neben der hauptberuflichen Geschäftsführung der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn aktiv im Präsidium des Bäderverbandes. Im Jahr 2017 hat er die Position des stellvertretenden Präsidenten angenommen, ab 2019 war er Präsident des Bäderverbandes Mecklenburg-Vorpommern.



gemeinsam mit der Generalsekretärin des Europäischen Heilbäderverbandes, Csilla Mezösi



Netzwerken auf dem Deutschen Tourismustag

Wir wünschen Dir als Geschäftsführer der Bad Bevensen Marketing GmbH in Niedersachsen einen tollen Start. Bleib ein Visionär mit Tatendrang und Menschlichkeit!



gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Heilbäderverbandes, Stefan Szirucsek



V.l.n.r. Reinhard Liedtke, Brigitte Goertz-Meissner, Ulrich Langer, Torsten Döring

Kur- und Erholungsorte Mecklenburg-Vorpommerns

Beiratssitzung Kur- und Erholungsorte



Gunnar Bauer, Leiter der Stabsstelle Tourismus des Wirtschaftsministeriums M-V und Vorsitzender des Beirats, begrüßte am 07.11.2023 die Mitglieder des Beirates und informierte darüber, dass Staatssekretär Jochen Schulte am 06.07.2023 die Anerkennungsurkunde zum staatlich anerkannten Seebad an die Gemeinde Börgerende-Rethwisch übergeben konnte. Am 19.10.2023 bereisten die Beiratsmitglieder den Erholungsort Glowe auf der Insel Rügen. Der

Ort hat den Antrag auf Höherprädikatisierung zum Seebad gestellt. Am 19.09.2023 fand die Bereisung der Gemeinde Born a. Darß statt. Vertreter des Beirats empfahlen vor Ort, einen Antrag auf Höherprädikatisierung als Seebad zu stellen. Bislang sind in M-V 37 Tourismusorte und zwei Tourismusregionen anerkannt worden. Annette Rösler

berichtete über die Einführung des neuen Prädikates Thalasso-Seeheilbad in die Begriffsbestimmungen, welches für anerkannte Seeheilbäder von Interesse sein kann. In M-V tragen über 30 Kur- und Erholungsorte die Blaue Flagge. Herr Dr. Hauk vom LAGuS und Jurymitglied Blaue Flagge, warb für das Qualitätssiegel als „Aushängeschild“. Viele Gäste achten auf die Blaue Flagge an Badestränden.



Thalasso-Workshop und fachlicher Austausch mit der Thalasso-Insel Norderney

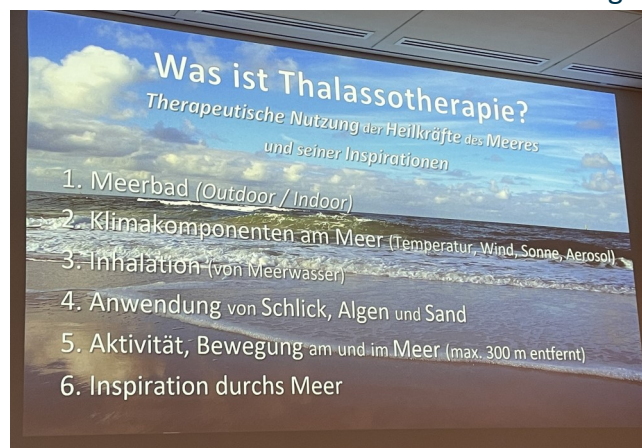
Am 12.12.2023 lag der Duft der Ostsee im Raum, die Wellen konnten die Teilnehmer am Workshop im Hotel Neptun vor der Tür rauschen hören. Die Tourismuszentrale Rostock-Warnemünde lud die Mitglieder des Gesundheitsstammtisches Warnemünde ein, um von erfahrenen „Thalassoianer“ zu lernen.

Dr. Friedhardt Raschke von der Thalasso-Insel Norderney plauderte aus dem Nähkästchen, wie man aus einer stürmischen See interessante

Gesundheitsangebote zusammenstellt. Er ermutigte die Teilnehmer an einem Strang zu ziehen und das Alleinstellungsmerkmal Thalasso mit

Überzeugung zu leben. Der Produkt- und Marketingweg wird für Rostocks Seebäder Warnemünde, Markgrafentheide, Hohe Düne und Diedrichshagen nicht ganz einfach, gilt es doch, innerhalb der

Tourismuskonzeption von Rostock zu arbeiten.



Deutscher Heilbäderverband

119. Deutscher Bädertag



Im rheinlandpfälzischen Bad-Kreuznach trafen sich Bürgermeister, Kurdirektoren und Geschäftsführer aus den Landesheilbäderverbänden und tauschten sich im Rahmen der Ausschusssitzungen, der Mitgliederversammlung und dem 119. Bädertag zu den Entwicklungen im Gesundheitstourismus aus.

Das Geld wird überall knapper, es kommt zu



Investitionsstaus in den Kurorten und auch die Vorsorge- und Rehakliniken kämpfen mit steigenden Personal- und Energiekosten. Tourismus ist eine freiwillige Ausgabe und hochwertige Gesundheitsangebote mit kurörtlichen Heilmitteln muss man sich kommunal leisten können. So suchen viele Bundesländer und Leistungsanbieter nach neuen Wegen.



Geschäftsführerberatung

Die Geschäftsführer der Landesheilbäderverbände trafen sich am 06.11.2023 zum Austausch. In den Heilbädern und Kurorten im gesamten Bundesgebiet steigt der Handlungsdruck im Zusammenhang mit dem Urteil des EuGH v. 13.07.2023 (C-344/22). Bekanntlich ist bereits durch das BMF-Schreiben vom 18.01.2021 (BStBl 2021 I S. 121) der Vorsteuerabzug beim Kurbetrieb hinsichtlich der Wege, Plätze, etc.

(rückwirkend ab 2018) massiv eingeschränkt worden. Im Zuge des EuGH-Urteils vom 13.07.2023 (C-344/22) wird der Vorsteuerabzug (ab 2025) künftig sogar ganz entfallen. Die Geschäftsführer diskutieren weiterhin die Änderungen im Meldegesetz und mögliche Verhandlungen auf Bundesebene für eine einheitliche Vergütung der Therapien mit kurörtlichen Heilmitteln.

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern

Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung

Im Vorfeld der MV-Tourismustage fanden am 15.11.2023 die Vorstandssitzung und die Mitgliederversammlung des TMV statt. Der Geschäftsführer des TMV Tobias Weitendorf berichtete über die Arbeit in der Geschäftsstelle und die anstehenden MV-Tourismustage. Der interne Prozess der Stellenbeschreibungen und der entsprechenden Tarifierung kann kurzfristig abgeschlossen werden. Der Vorstand erörterte Möglichkeiten zur Steigerung der generations-übergreifenden Tourismusakzeptanz durch bessere Kommunikation, Berücksichtigung des Tourismus im politischen Raum und eine loyale Pressearbeit der Medien. Auch ist denkbar, dass Tourismus ein Pflichtfach in den Schulen sein kann. Die Vorstandsmitglieder bestätigten die Benennung der Kandidatur von Tobias Weitendorf für den DTV-Vorstand.

Auf der Mitgliederversammlung brachte Ver-



sammlungsleiter Johannes Volkmar den Wirtschaftsplan 2024/2025 und den Marketingplan 2024 zur Abstimmung. Die Mitglieder wählten die neuen Rechnungsprüfer Julia Bülow und Annette Rösler. Zudem diskutierten und beschlossen die Mitglieder die Änderung der Satzung des Tourismusverbandes. Carsten Pescht, Leiter Daten & Digitales beim TMV und Stephan Möhler, Geschäftsführer netzvitamine stellten die Digitalstrategie des TMV vor.



MV-Tourismustage

Unter dem Titel „Bereit zum Sprung in die neue Arbeitswelt?“ veranstaltete der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern am 16. und 17. November 2023 die MV-Tourismustage im Radisson

BLU Hotel Rostock. Gäste aus dem Tourismus, der Politik und der Wirtschaft informierten sich über das Wesen der GenZ, Möglichkeiten von New Work und die Folgen von Diversität und KI für die Branche. Mit dem

Tourismuspreis Mecklenburg-Vorpommern wurde in diesem Jahr Klaus Tuscher, langjähriger Geschäftsführer des Wildpark M-V, geehrt.

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsführerberatung

Am 07.12.2023 trafen sich die Geschäftsführer der Regional- und Fachverbände des Landes zum digitalen Austausch. Tobias Weitendorf berichtete von der umfassenden Arbeit des Landestourismusverbandes und dem anstehenden Strukturprozess vom TMV 2025 zur LTO 2030. Die Teilnehmer diskutierten auch den eingeschlagenen Weg der Vermarktung des Bundeslandes. Wenn der durchschnittliche Gast in M-V eine 52-jährige Sächsin ist und Buchungen aus den westlichen Bundesländern rückläufig sind, braucht es Änderungen. Noch ist offen, in welchem Umfang zukünftig der „Smarte Kontaktpunkt“ genutzt werden kann, gerade

wenn man bedenkt, dass Messeauftritte des TMV in den kommenden Jahren rückläufig sind. Die Regional- und Fachverbände können sich eine Nutzung vorstellen.



.....

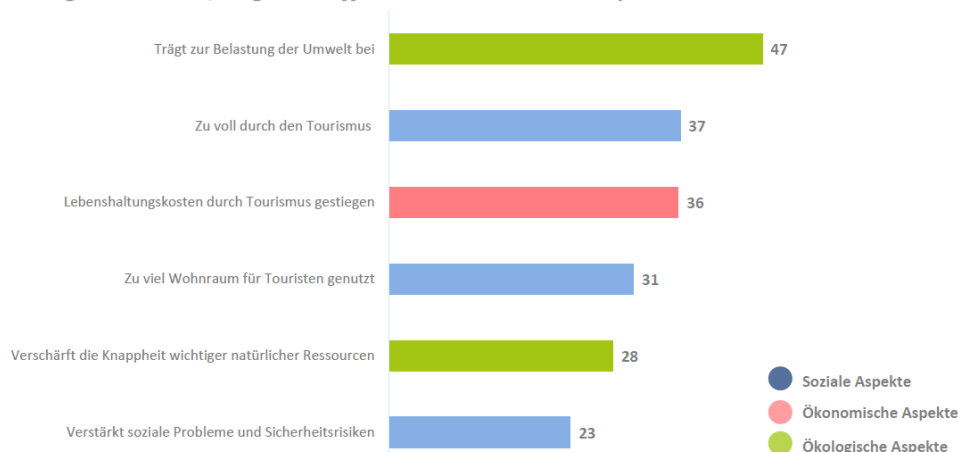
MV-TourismusTreff#4 - Studien zur Tourismusakzeptanz und Lebensqualität in M-V

Am 06.11.2023 informierte der Landestourismusverband über die Ergebnisse zweier neuer Studien. Die Fachhochschule Westküste und die dwif-Consulting GmbH belegen nunmehr mit Zahlen Gefühle rund um den Tourismus. Mehr als zwei Drittel der Einheimischen bestätigen, dass der Tourismus für Mecklenburg-Vorpommern wichtig ist und lebt mit Stolz in Mecklenburg-Vorpommern. Dagegen ist offensichtlich nicht klar, dass der Tourismus maßgeblicher Treiber der eigenen Lebensqualität ist. „Das Leben in Mecklenburg-Vorpommern wäre ohne Tourismus in jeglicher Hinsicht ein ärmeres Leben. 160 000 Menschen und ihre Familien leben direkt oder indirekt von der Branche“, so der Tourismusbeauftragte Tobias Weitendorf.



Zentrale Ergebnisse – Mecklenburg-Vorpommern (gesamt)

Wahrgenommene, negative Effekte des Tourismus Top-2



Quelle: TouristiCon (2023) Lebensqualitätsstudie der Deutschen 2023 – Mecklenburg-Vorpommern – Erhebungswelle Mai-Juli 2023 (Hybrid), Mecklenburg-Vorpommern Teilerhebung n= 1.394. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen bezogen auf Ihren [Wohnort] in der heutigen Situation zustimmen.“

»Wir brauchen Perspektiven!«

27. Bädertag Mecklenburg-Vorpommern

Der Tourismus ist für Mecklenburg-Vorpommern ein elementarer Wirtschaftszweig und fußt auf Leistungsstärke und Qualitätsbewusstsein der 76 Kur- und Erholungsorte sowie den 59 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen. Seit geraumer Zeit ist vieles im Wandel. Über alle Branchen hinweg häufen sich die Herausforderungen, qualitativ erwartete und innovative Leistungen auch zukünftig beständig zu erbringen. So ringen Unternehmen um Auszubildende, kämpfen um die Finanzierbarkeit wirtschaftlicher Prozesse und stellen sich einer veränderten Kommunikation in der Gesellschaft. Wir bieten Ihnen Themen, über die sich trefflich diskutieren lässt - wir sehen uns zum regen Austausch im Ostseebad Zinnowitz! [Das detaillierte Programm, Informationen zur Unterkunft und Anmeldung finden Sie unter diesem Link.](#)

Donnerstag, 29. Februar 2024, Strandhotel „Preußenhof“ Ostseebad Zinnowitz

10.00 – 12.00 Uhr interne Mitgliederversammlung des Bäderverbandes

14:00 Uhr

Beginn des 27. Bädertages Mecklenburg-Vorpommern

14:45 Uhr

Mecklenburg-Vorpommerns Kurorte – Qualitäts-Check (Impulsreferat)

15.10 Uhr

„Veränderte Arbeitswelten im Gesundheitstourismus“ (Podiumsdiskussion)

- Ressource Mensch
- Digitalisierung statt Automatisierung
- Mit Teamwork zum Erfolg

16.30 Uhr

„In welcher Zukunft wollen wir leben? Denkanstöße zu unserer Welt im Wandel“ (Impulsreferat)

19.00 Uhr

Abendveranstaltung in der Oase am Meer

Freitag, 01. März 2024, Strandhotel „Preußenhof“ Ostseebad Zinnowitz

10.00 Uhr

Das moderne Kurwesen
(Podiumsdiskussion)

- Mecklenburg-Vorpommern meets Bayern und Schleswig-Holstein
- Mecklenburg-Vorpommern im Zentrum der Gegensätze



© pixabay.com

Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock

Telefon: 0381 80899380
E-Mail: info@mv-baederverband.de
www.mv-baederverband.de
www.kur-und-heilwaelder.de



BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN